

Pflanzung freiwachsender Hecken

UMWELTPLANUNG



**Stadt Leonberg
Stadtplanungsamt**

**Belforter Platz 1
71229 Leonberg**

Herr Kübler
Telefon: +49 (0)7152 990-3425
E-Mail: michael.kuebler@leonberg.de

Frau Tietz
Telefon: +49 (0)7152 990-3415
E-Mail: v.tietz@leonberg.de

HEIMISCHE GEHÖLZE

Heimische Sträucher und Bäume sehen schön aus und sind auch für Gärten gut geeignet. Außerhalb von Siedlungen dürfen nach Bundesnaturschutzgesetz keine gebietsfremden Arten ausgebracht werden. Im Bereich von Landschaftsschutzgebieten und in ausgewiesenen Gartenhausgebieten der Stadt Leonberg ist die Verwendung einheimischer Arten ausdrücklich vorgeschrieben.

Die einheimischen Arten haben mit ihren Blüten und Früchten eine besondere Bedeutung für die heimischen Tiere, besonders für Insekten und Vögel. Sie sind wichtige Bestandteile des regionaltypischen Landschaftsbildes und zeigen eine Vielfalt an Strukturen sowie charakteristische Sommer- und Herbstfärbungen.

Bitte denken Sie bei der Pflanzenauswahl daran, dass beliebte Heckenpflanzen wie Thuja, Eibe oder Kirschlorbeer zu den stark giftigen Pflanzen gehören.

PFLANZABSTÄNDE

Heckenpflanzen werden mit einem Pflanzabstand von ca. 1,00 m bis 1,50 m als einreihige oder mehrreihige Hecke angelegt. Zu beiden Seiten der Hecke wird ein Streifen von ca. 2,00 m Breite für den Heckensaum und das natürliche Wachstum der Sträucher eingeplant.

Wenn gleich bei der Pflanzung von Bäumen und Sträuchern ausreichende Abstände eingehalten werden, dann ist später der Aufwand für den notwendigen Rückschnitt gering.

Denken Sie bitte daran das baden-württembergische Nachbarrecht zu beachten. Hinweise hierzu erhalten Sie im Internet beim Justizministerium Baden-Württemberg unter SERVICE / Broschüren / Nachbarrecht.

ARTENAUSWAHL

Für normale Standorte sind in Leonberg folgende Heckensträucher empfehlenswert:

Blutroter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>
Eingrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>
Zweigrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>
Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>
Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>
Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Hundsrose	<i>Rosa canina</i>
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>

Klein- und mittelkronige Baumarten können mit einem Anteil von ca. 10 % beigemischt werden.

Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Salweide	<i>Salix caprea</i>
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>

Wenn Sie kleine Kinder haben, beachten Sie bitte, dass nicht alle Beeren genießbar sind. Lassen Sie sich beim Kauf entsprechend beraten.

Nach einigen Jahren Pflege wird Ihre Arbeit belohnt durch die Beobachtung der ersten Vogelbrut, und über viele Jahre durch die Ernten von z. B. Holunderblüten, Holunderbeeren, Hagebutten, Haselnüssen, Kornelkirschen und Schlehen aus der eigenen Hecke.